

Hallo Erstwählerinnen und Erstwähler in Heidenheim und den Teilorten,

am 25. Mai 2014 sind in Heidenheim gemeinsam mit den Europawahlen die **Kommunalwahlen**.

Als Erstwählerin und als Erstwähler nehmen Sie zum ersten Mal an den Kommunalwahlen, das heißt, an den Wahlen zum Gemeinderat der Stadt Heidenheim, teil.

Mit Ihrem Stimmzettel ist es möglich, sich in die Politik, hier konkret in die Kommunalpolitik, einzumischen.

Mehr Geld in die Stadt

Alles was in den Städten und Gemeinden passiert, oder besser gesagt, was nicht passiert, hat zu einem erheblichen Teil seine Ursachen in der Bundes- und Landespolitik.

Eine gute Finanzausstattung unserer Stadt ist die grundlegende und entscheidende Voraussetzung, um sich den Bereichen Bildung, Jugend, Sport und Kultur, anzunehmen und fortschrittliche Ideen zu entwickeln. Aber es klemmt am Zaster. Er fehlt in den Städten und Gemeinden. Die Städte und Gemeinden werden von Oben finanziell ausgehungert. Das ist der Grund, warum an allen Ecken und Enden, insbesondere in den sozialen,



kulturellen und schulischen Bereichen eingespart wird. Wir von der DKP sagen: „Damit die Schulen modern saniert, die Lernmittel optimal und studiengerecht erweitert, Projektarbeit an den Schulen deutlich gefördert und der Verfassungsanspruch auf wirkliche Lernmittelfreiheit umgesetzt werden kann, muss mehr Geld in die Haushaltskasse der Stadt Heidenheim kommen“.

Frage der Verteilung

Das in der BRD erwirtschaftete Geld darf nicht von Unten nach Oben, sondern muss von Oben nach Unten verteilt werden. Es ist also eine Frage der Verteilung des erwirtschafteten Volksvermögens.

Lebensverhältnisse

Viele der Erstwählerinnen und Erstwähler leben in einfachen Arbeiter- und Angestelltenhaushalten sowie in Haushalten, in denen Arbeitslosigkeit vorherrscht. Wir wissen wie es ist, mit immer weniger in der „Lohntüte“ oder auf Hartz IV-Standard leben zu müssen. Aber



gleichzeitig gibt es auch immer mehr Millionäre in unserem Land. Durch ungerechte Besteuerung werden die da Oben immer reicher, weil die da Unten immer ärmer werden. Also brauchen wir eine Steuerpolitik, die die Reichen und die multinationalen Konzerne stärker in die Verantwortung nimmt. Damit man den Städten und den Gemeinden und damit auch den Menschen mehr geben kann.



DKP wählen

Mit der DKP im Kommunalparlament werden Zusammenhänge sichtbar. Warum also nicht DKP wählen.

Ihre 32 Stimmen können Sie auf unsere 28 Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

Mit der DKP im Rathaus sind Sie auf der sicheren Seite des Protests gegen verkrustete Rathausideologien.

Mit der DKP sieht man draußen was drinnen passiert.



Deshalb
**DKP
wählen**

Forderungen der SDAJ und der DKP

- ★ Mehr Geld von Bund und Land für Bildung in die Kommunen.
- ★ Jeder Jugendliche hat ein Recht auf einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz.
- ★ Wer nicht ausbildet muss zahlen!
- ★ Kampf dem Unterrichtsausfall, für Lehr- und Lernmittelfreiheit.
- ★ Keine Einsätze der Bundeswehr an der „Heimatfront“ - Bundeswehr raus aus den Schulen!
- ★ Ausbau der Ganztagschulen mit ausgebildetem Personal und entsprechender Ausstattung.
- ★ Einführung der Gesamtschule als Regelschule!
- ★ Weg mit dem gegliederten Schulsystem.
- ★ Kleinere Klassen von höchstens 20 Schülerinnen und Schülern.
- ★ Jugendzentren in den Teilorten ausbauen und bei sozialen Konfliktpunkten personell fördern.
- ★ Mehr antifaschistische Aufklärung an Schulen und Universitäten.

Die DKP Heidenheim steht mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten an der Seite der Jugend. Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend ist die uns nahestehende Jugendorganisation.

Kontakt zur Gruppe Stuttgart:

SDAJ Stuttgart
Böblinger Straße 105
70199 Stuttgart



kontakt@stuttgart.sdaj-bawue.de

Internet über stuttgart.sdaj-bawue.de



V.i.S.d.P: DKP Heidenheim, Ulrich Huber (2014)

ROT

wählen ist geil !

Wo DKP draufsteht
ist Deine
Kommunalpolitik
drin

Europa für Frieden

DKP